

- 1995 Umbenennung der Brüner Hochschule für Landwirtschaft in Mendel-Universität
  - 2007 Errichtung einer Begegnungsstätte mit Museum in Mendels Geburtshaus in Heinzendorf im Kuhländche
- Zudem wurden ihm zu Ehren Sonderbriefmarken in verschiedenen Ländern herausgebracht und zahlreiche Gedenkfeiern, Veranstaltungen und Ausstellungen abgehalten. Anlässlich seines 100. Todestages wurde das Jahr 1984 vom Vorstand Alte Heimat, Verein heimatreuer Kuhländler e. V. zum „Mendeljahr“ erklärt und ein „Gregor-Mendel-Preis“ verliehen.

*Das Kuhländchen war eine Region in Mähren-Schlesien. Es gehörte einst teils zu Mähren, teils zu Österreichisch-Schlesien. Heinzendorf lag auf dem schlesischen Gebiet. Heute gehört das Kuhländchen zu Tschechien. Die tschechische Bezeichnung ist Kravařsko* Text/Fotos: Suzanna Müller ◀



**Gedenktafel: Kuhländler Archiv mit Heimatstube in Ludwigsburg, Baden-Württemberg, Stiftung des bürgerlichen Rechts.**

## GRUND ZUR FREUDE – FENSTERPROJEKT KANTORENHAUS ABGESCHLOSSEN

DR. STEPHAN ADERHOLD

Am 1. Septemberwochenende gab es in und um die Schweidnitzer Friedenskirche gleich mehrfach Grund zur Freude. Zum einen galt es, das 370. Gründungsjubiläum zu feiern, was im großen Rahmen mit Konzerten und anderen Veranstaltungen geschah. Und es gab auch wieder einen Baufortschritt zu bewundern – nämlich am Kantorenhaus. Dieses große Haus gehört integral zum Ensemble des Friedensplatzes und beherbergte bis 1945 die Wohnungen des Organisten bzw. Kantors und des dritten Pfarrers der Friedenskirche. Im Jahr 2016 verließen die letzten Bewohner das stark baufällige Gebäude. 2018 zerstörte ein durch Vandalismus entstandener Brand einen Teil des historischen Dachstuhls. 2019 stellte der Europäische Regionalfonds einen Großteil der Mittel für die Restaurierung bereit. Leider konnte die Gemeinde, bedingt durch die Corona-Pandemie, nur unter größten Mühen die geforderten Eigenmittel beschaffen, sodaß sich der Baubeginn bis 2021 verzögerte. Doch dann wurde gebaut. In dem Gebäude, das eine ökologische und thermogerechte Sanierung erfahren soll, wird ein Eco-Konferenzzentrum eingerichtet werden, das die Vorteile klimagerechten bzw. -neutralen Bauens demonstrieren

soll. Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Sanierung auf die Fenster gerichtet, die mit einer großzügigen Bundesförderung von 50.000 Euro durch die BKM unterstützt wurde. Für diese Unterstützung ist die Friedenskirchengemeinde sehr dankbar. ▶



Foto: Aderhold

*Renowacja okien i drzwi ze wsparciem Rządu Republiki Federalnej Niemiec. Die Restaurierung der Fenster und Türen wurde gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.*  
*The Restoration of the Windows and Doors are funded by the Federal Government*  
 Commissioner for Culture and the Media.



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

## GEDENKTADEL FÜR OTTO LILLGE in Liegnitz enthüllt – Grußwort von Friedemann Lillge

Liebe Festgemeinde,  
Gott lieben,  
das ist die allerschönste Weisheit.

So lautet der Monatsspruch für diesen September. Und im Losungsbuch steht der heutige Lehrtext in Kolosser 3,17: *Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.*

Meinem Vater war es wichtig, sein Leben unter das Wort Gottes zu stellen und in eben dieser Weise dem Nächsten zu dienen und dass war ihm auch nach seiner eigentlichen Diensttätigkeit später hier in Liegnitz immer eine Herzensangelegenheit. Und auch in Köln, Kassel, Wuppertal, in Lippe und in Breslau hat er noch viele Jahre aktiv in der Gemeinschaft evangelischer Schlesier mitgearbeitet.